

## Werkzeug zur Vermeidung von Infektionsgefahren bei betrieblichen Zusammenkünften

Stand: 10. November 2020

Ziel: Vermeiden von Infektionsgefahren, die zur Einstufung von Beschäftigten als *Kontaktpersonen der Kategorie I* und *häuslicher Absonderung* führen.

Das RKI hat ein Verfahren zur [Kontaktpersonennachverfolgung bei SARS-CoV2-Infektionen \(Stand 19.10.2020\)](#)<sup>1</sup> mit praxistauglichen Kriterien entwickelt. Die konsequente Anwendung dieser Kriterien soll verhindern, dass Menschen, die Kontakt zu SARS-CoV-2-Infizierten hatten, als Kontaktpersonen nach Kategorie I eingestuft werden müssen, für die mindestens eine häusliche Absonderung für 10 Tage (Quarantäne) erforderlich würde.

Folgende Situationen sind kritisch:

### **A) Enger Kontakt (<1,5 m, Nahfeld)**

SARS-CoV-2-Viren werden insbesondere über Aerosole und Tröpfchen ausgestoßen. Im Nahfeld (etwa 1,5 m) um eine infektiöse Person ist deren Konzentration größer („Atemstrahl“) und es wird vermutet, dass die meisten Übertragungen über das Nahfeld erfolgen. Die Exposition im Nahfeld kann durch korrekten Einsatz einer Maske (Mund-Nasenschutz (MNS), Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)) gemindert werden.

### **B) Kontakt unabhängig vom Abstand (hohe Konzentration infektiöser Aerosole im Raum)**

Darüber hinaus können sich Viruspartikel in Aerosolen bei mangelnder Frischluftzufuhr in Innenräumen anreichern, weil sie über Stunden in der Luft schweben können. Dies gefährdet auch Personen, die sich weit entfernt vom Infizierten aufhalten.

Die Exposition einer Einzelperson zu hochkonzentriert schwebenden infektiösen Partikeln im Raum kann durch MNS/MNB kaum gemindert werden, da die Aerosole an der Maske vorbei eingeatmet werden.

Mit dem auf diesen Kriterien aufbauenden Formular in der Anlage werden betriebliche Zusammenkünfte und insbesondere Besprechungssituationen zusammenfassend bewertet und nachvollziehbar dokumentiert. Dies dient der eigenen Sensibilisierung und Handlungssicherheit genauso wie der ggf. erforderlichen Kontaktverfolgung durch ein Gesundheitsamt, falls im Nachhinein das Auftreten einer Infektion bei einem Teilnehmenden bekannt würde.

---

<sup>1</sup> (Quelle: [www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen](http://www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen), heruntergeladen am 03.11.2020)

Weitere Maßnahmen und Hinweise, auch zu besonderen Branchen, können Sie auf folgender Seite der Arbeitswelt Hessen entnehmen:

[www.arbeitswelt.hessen.de/arbeitsschutz/aktuelle-informationen-zur-corona-virus-pandemie](http://www.arbeitswelt.hessen.de/arbeitsschutz/aktuelle-informationen-zur-corona-virus-pandemie).

#### Impressum

Herausgeber:  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Sonnenberger Str. 2/2a  
65187 Wiesbaden  
<https://soziales.hessen.de>  
[www.arbeitswelt.hessen.de](http://www.arbeitswelt.hessen.de)

Redaktion und Erstellung:  
Dr. Sebastian Schul  
Dr. Sabine Totsche  
Gesamtverantwortlich: Alice Engel  
Druck: Hausdruckerei  
Stand: November 2020

**Dokumentation von betrieblichen Zusammenkünften, deren Teilnehmende nach Bekanntwerden einer Infektion mit SARS-CoV-2 ggf. nachverfolgt werden müssten:**



Datum		Uhrzeit		bis	
Treffen Bitte Ortsangabe					
Teilnehmende Bitte mit Angabe der Telefonnummer					

**Bewertung der Zusammenkunft im Hinblick auf Einstufung Kontaktperson-Kategorie (im Sinne eines Wegweisers)**

Räumliche Situation	Abstand	Dauer	Schutzmaßnahmen	Bewertung der Kontakte	Bitte ankreuzen
- draußen - kein enger Kontakt	größer als 1,5 m	nicht relevant	Schutzmaßnahmen nicht erforderlich	unkritisch	[ ]
- draußen - enger Kontakt	kleiner als 1,5 m	kürzer als 15 min (kumulativ)	MNS/MNB <sup>2</sup> von allen getragen	Kontaktperson 2	[ ]
- draußen - enger Kontakt	kleiner als 1,5 m	länger als 15 min (etwa)	keine MNS/MNB getragen	Kontaktperson 1 (häusliche Absonderung erforderlich)	[ ]
- Innenraum - Face-to-face Kontakt	größer als 1,5 m	kürzer als 15 min (kumulativ)	MNS/MNB <sup>2</sup> von allen getragen	unkritisch	[ ]
- Innenraum - Face-to-face Kontakt	kleiner als 1,5 m	länger als 15 min (etwa)	MNS/MNB <sup>2</sup> von allen getragen	Kontaktperson 2	[ ]
- Innenraum - Face-to-face Kontakt	kleiner als 1,5 m	länger als 15 min (etwa)	keine MNS/MNB getragen	Kontaktperson 1 (häusliche Absonderung erforderlich)	[ ]
- Innenraum	Abstand hilft hier nicht!	länger als 30 min <sup>3</sup>	Hohe Frischluftzufuhr <sup>4</sup> (wirksam, um Aerosole aus Innenräumen zu entfernen, MNS/MNB hilft hier nicht!)	Kontaktperson 2	[ ]
- Innenraum	Abstand hilft hier nicht!	länger als 30 min <sup>3</sup>	Keine Lüftungsmaßnahmen erfolgt (dadurch hohe Aerosolkonzentration im Raum)	Kontaktperson 1 (häusliche Absonderung erforderlich)	[ ]

Unbeachtet bleiben hier die Infektionsgefahren durch direkten Kontakt zu Sekreten.

<sup>2</sup> Wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- (1) MNS oder MNB nach Definition wie bei [BfArM](#) (oder nach neuem Eurostandard CWA 17553) UND
- (2) diese durchgehend und korrekt, d.h. enganliegend und sowohl über Mund und Nase getragen wurde.

<sup>3</sup> Die Faktoren Anzahl potentiell infektiöser Personen im Raum, Lüftung/Frischluftzufuhr, Raumvolumen, Aufenthaltsdauer (von Quellfall und Kontaktperson), Aerosolproduktion sowie Infektiosität (als Näherung: Erkrankungstag) des Quellfalls müssen gegeneinander abgewogen werden. Absolute Angaben können nicht gemacht werden.

<sup>4</sup> [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/dokumente/irk\\_stellungnahme\\_lueften\\_sars-cov-2\\_0.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/dokumente/irk_stellungnahme_lueften_sars-cov-2_0.pdf)